

*Abhandlungen*

# Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Einleitungstitel des ZGB in den Jahren 2014 bis 2017

Veröffentlicht in den Bänden 140 bis 143



Prof. Dr. iur. Bettina Hürlimann-Kaup, Freiburg\*

## Inhaltsübersicht

### 1. Rechtsfindung (Art. 1 und 4 ZGB)

- 1.1 Gesetzesauslegung (Art. 1 Abs. 1 ZGB)
  - 1.1.1 Allgemeines
  - 1.1.2 Klassische Auslegungselemente im Einzelnen
    - 1.1.2.1 Grammatikalisches Element
    - 1.1.2.2 Historisches Element
    - 1.1.2.3 Systematisches Element
    - 1.1.2.4 Teleologisches Element
  - 1.1.3 Methodenpluralismus
  - 1.1.4 Weitere Hilfsmittel
    - 1.1.4.1 Laufende Gesetzesrevisionen
    - 1.1.4.2 Praktikabilität
  - 1.1.5 Spezielle Konstellationen
  - 1.1.6 Praxisänderung
- 1.2 Echte Lücken (Art. 1 Abs. 2 ZGB)
  - 1.2.1 Allgemeines
  - 1.2.2 Bestehen einer echten Lücke
  - 1.2.3 Lückenfüllung
- 1.3 Ermessensentscheide (Art. 4 ZGB)
  - 1.3.1 Vorbemerkungen
  - 1.3.2 Personenrecht (inklusive Datenschutzrecht)
  - 1.3.3 Familienrecht
  - 1.3.4 Haftpflichtrecht
  - 1.3.5 Mietrecht
  - 1.3.6 Gesellschaftsrecht
  - 1.3.7 Prozessrecht

## 2. Das Gebot, sich im Rechtsleben loyal zu verhalten (Art. 2 ZGB)

- 2.1 Vorbemerkung
- 2.2 Das Gebot des Handelns nach Treu und Glauben (Art. 2 Abs. 1 ZGB)
  - 2.2.1 Auslegung von Willenserklärungen gestützt auf das Vertrauensprinzip
  - 2.2.2 Vertrauenshaftung
  - 2.2.3 Grundsatz von Treu und Glauben im Mietrecht
  - 2.2.4 Grundsatz von Treu und Glauben im Prozess
- 2.3 Das Verbot des Rechtsmissbrauchs (Art. 2 Abs. 2 ZGB)
  - 2.3.1 Allgemeines
  - 2.3.2 Unnütze oder zweckwidrige Rechtsausübung
  - 2.3.3 Venire contra factum proprium
  - 2.3.4 Unzulässige Berufung auf Formungültigkeit
  - 2.3.5 Unredlicher Rechtserwerb
  - 2.3.6 Weitere Fälle

## 3. Der Schutz des guten Glaubens (Art. 3 ZGB)

## 4. Bundesprivatrecht und kantonales öffentliches Recht (Art. 6 ZGB)

## 5. Beweisrecht (Art. 8 und 9 ZGB)

- 5.1 Allgemeine Bemerkungen
- 5.2 Beweislastverteilung
  - 5.2.1 Im Allgemeinen
  - 5.2.2 Beweiserleichterung durch Vermutungen
  - 5.2.3 Umkehr der Beweislast
- 5.3 Beweismass
- 5.4 Beweis mit öffentlichem Register und öffentlicher Urkunde

Ziel der vorliegenden Erörterung der bundesgerichtlichen Rechtsprechung ist nicht die Auflistung sämtlicher in der amtlichen Sammlung im Zusammenhang mit [Art. 1 bis 9 ZGB](#) publizierter Entscheide. Vielmehr geht es darum, der Leserschaft einen Überblick darüber zu geben, wie sich die Rechtsprechung in den einzelnen von den Einleitungsartikeln geregelten Bereichen entwickelt hat. Zu diesem Zweck werden die Hauptaussagen der ausgewählten Entscheide zusammengefasst und in eine Struktur eingeordnet, die der Leserschaft die Orientierung erleichtern soll. Urteile, die nach Einschätzung der Referentin von besonderem Interesse sind, werden ausführlicher wiedergegeben. Gewisse allgemeine (vor allem einführende) Aussagen finden sich bereits in der 2014 erschienenen Übersicht über

die Jahre 2010–2013;<sup>1</sup> die erneute Wiedergabe soll dem besseren Verständnis dienen.

Keine Erwähnung finden [Art. 5 ZGB](#) zum...

**Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-**

Das Dokument "Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Einleitungstitel des ZGB in den Jahren 2014 bis 2017" wurde von Gast am 28.04.2024 auf der Website zbjv.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login